

# KMUWirtschaft

**Ausgabe 3/2020**



**Titelstory ab Seite 10**  
**Die Währungs-Spezialisten**

**Cloud Sicherheit ab Seite 34**  
**Sicherheit im Netz**

**Industrie 4.0 ab Seite 38**





# Professionelles Währungsmanagement zahlt sich aus – auch für KMUs

**In den von der Corona-Pandemie geprägten Finanzmärkten ist es zu erheblichen Verwerfungen gekommen. Langjährige Investmenterfahrung und Währungsexpertise sind mehr denn je von Bedeutung, wie Thomas Suter, CEO von QCAM Currency Asset Management AG, Zug im Interview erläutert.**

**KMU Wirtschaft: Herr Suter, Ihr Unternehmen ist auf Asset- und Currency Management spezialisiert. Wie beurteilen Sie die aktuelle Lage im Zeichen der anhaltenden Corona-Pandemie?**

Die Corona-Pandemie war für die Märkte ein Schock und führte zu grossen Verwerfungen an den Börsen und auch erhöhter Volatilität an den Währungsmärkten. Nicht zuletzt haben dies aus Schweizer Sicht auch Investoren sowie Firmen mit internationaler Ausrichtung zu spüren bekommen. Diese sind von der jüngsten USD-Schwäche zumeist direkt betroffen.

Nach einer langen Periode von wenig Bewegung an den Währungsmärkten hat dies eindrücklich in Erinnerung gerufen, dass offene Währungspositionen auch substanzielle Risiken bedeuten. Professionelles Währungsmanagement ist also wichtiger denn je – auch für KMUs.

**Wie können KMUs von der Expertise Ihres Unternehmens profitieren?**

Wir leben unsere Firmenwerte „unabhängig“, „transparent“ und „integer“ – und machen diese im Rahmen des QCAM-Ansatzes für unsere Kunden auch erlebbar. So werden beispielsweise durch eine unabhängige und transparente Ausführung von Devisentransaktionen unnötige Transaktionskosten vermieden, was sich wiederum positiv auf die Erträge unserer Kundschaft auswirkt.

Währungs-transaktionen werden heute immer noch grossteils über den Interbanken-Markt gehandelt und nicht über standardisierte Börsen. Entsprechend besteht beim Pricing stets Unklarheit, ob der kotierte

Preis attraktiv und fair für den Kunden ist oder eben nicht. Dadurch, dass wir für unsere Kundschaft in ihrem Auftrag bei ihren Banken die entsprechenden Transaktionen ausführen und wir über ein transparentes Gebührenmodell entlohnt werden, besteht eine 100%-ige Interessenkongruenz zwischen unseren Kunden und uns.

**Wie lautet Ihr Angebot im Detail?**

Unser Angebot reicht von der reinen Transaktionsausführung bis zum allumfassenden Währungs- und Liquiditätsmanagement, bei welchem wir quasi die gesamte Palette an Tätigkeiten für den Kunden übernehmen respektive ihn dabei unterstützen. Dies umfasst typischerweise folgende Tätigkeiten: Berechnung der Währungs-Exposures, das Aufsetzen eines passenden Banken Set-ups, die professionelle Transaktionsausführung, das Cash Flow Management, die Anlage der liquiden Mittel sowie ein entsprechendes Reporting.

Das Management der Währungsrisiken kann dabei sowohl rein passiv wie auch aktiv umgesetzt werden. Beim passiven Ansatz liegt der Fokus auf der Reduktion der offenen Währungsrisiken, während beim aktiven Ansatz daneben das Ziel besteht, mit entsprechenden Absicherungsquoten eine Zusatzrendite zu generieren.

Wir können für jedes Bedürfnis die passende Variante anbieten.

### Was verstehen Sie mit Aufsetzen eines passenden Banken Set-ups?

Der Einfachheit halber führen viele Kunden ihre Geschäfte einzig und alleine mit ihrer Hausbank aus. Dies ist einerseits einfach und effizient, bedeutet jedoch zumeist viel Intransparenz und Unklarheit über die tatsächliche Qualität der Ausführung.

Gerade bei grösseren Fremdwährungstransaktionen haben schon kleine Differenzen bei den Preiskonditionen grosse Auswirkungen auf die Kosten und somit die Erträge. Dabei ist es vor allem für kleinere Marktteilnehmer faktisch unmöglich, den vollen Überblick über die im Markt verfügbaren Angebote zu behalten. Dank unserer Unabhängigkeit eröffnen wir unseren Kunden den Zugriff zu einer Anzahl von Banken als Handelspartner und entsprechenden Dienstleistungs-Angeboten und ermöglichen es, die FX-Transaktionen transparent, unabhängig und somit im besten Interesse der Kundschaft durchzuführen.

Je nach Grösse der Kundschaft und den gehandelten Volumen lohnt es sich, diese Ansätze in Betracht zu ziehen. Hier seien als Beispiele Multi-Bank Lösungen oder auch Prime Brokerage Set-ups erwähnt. Diesbezüglich haben wir mit der Zürcher Kantonalbank ein Dienstleistungs-Angebot (FXBE), welches es der Kundschaft erlaubt, einerseits nur mit der Zürcher Kantonalbank als vertraglicher Gegenpartei Geschäfte zu tätigen, diese jedoch trotzdem mit einer Vielzahl von Banken auszuführen. Damit wird auf einfache Weise eine ausgezeichnete Transaktions-Qualität sichergestellt.

### Wie können sich KMUs grundsätzlich absichern?

Wir empfehlen unseren Kunden grundsätzlich, ihre Währungs-Absicherungen systematisch zu tätigen und diese Systematik in regelmässigen Abständen zu analysieren und gegebenenfalls zu überarbeiten. Abhängig von Zinsdifferenzen, Cash-Flow Themen und der Wahrscheinlichkeit zukünftiger Währungseinnahmen respektive -ausgaben kann die passende Strategie definiert werden.

Ein Grossteil von Absicherungs-Transaktionen läuft über Forward-Kontrakte, bei welchen bereits heute der Preis fixiert wird, zu welchem in der Zukunft Währungen ausgetauscht werden. Damit wird eine sogenannte symmetrische Absicherung hergestellt, bei welcher die zukünftige Bewegung der Währungen keine Rolle mehr spielt.

Im Gegensatz dazu können Absicherungen auch mittels dem Gebrauch von Optionen getätigt werden. Die Absicherung via Option ist im Grundsatz teurer, jedoch kann von einer vorteilhaften Wertentwicklung der entsprechenden Währungen möglicherweise weiter profitiert werden. Diese Absicherungs-Strategie nennt man eine asymmetrische Absicherung.

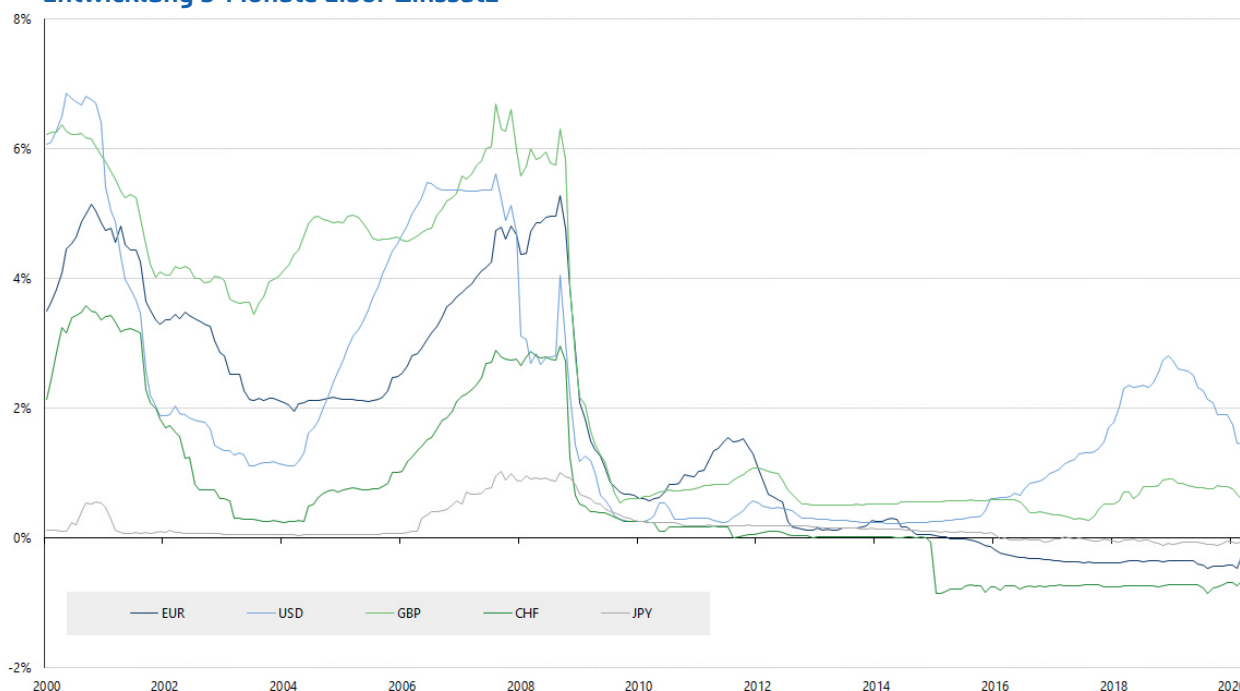
Je nach Bedürfnissen und Abhängigkeiten der Kundschaft setzen wir die passende Absicherungs-Strategie um.

### Wie gross sind die Absicherungskosten aktuell?

Bei den Forward-Geschäften sind die Zinsdifferenzen der Haupttreiber der Kosten. Wie im Chart weiter unten ersichtlich ist, haben wir heute ein Marktumfeld mit quasi Nullzinsen bei allen grösseren Währungen. Aus Sicht des Schweizer Investors, welcher im Ausland Anlagen tätigt, ist dies aus Absicherungs-Perspektive ein perfektes Szenario: Die Absicherung kostet quasi gar nichts. Je nach Basis-Währung der Anleger und Konstellation der Unternehmenstätigkeit ist dieses Marktumfeld positiv oder negativ für die Kundschaft.

Wenn Optionsgeschäfte getätigt werden, ist für die Berechnung der Optionsprämie die Volatilität der entscheidende Faktor. Nach einem zwischenzeitlich starken Anstieg zu Beginn der Corona-Krise sind diese wieder merklich zurückgekommen, was wiederum tiefere Preise für Options-Prämien bedeutet wie im Chart ersichtlich ist.

### Entwicklung 3-Monate Libor-Zinssatz







## Wo sehen Sie weiteres Optimierungspotenzial für die Firmen?

Angesichts der anhaltenden Unsicherheit verfügen Schweizer KMUs über teilweise grosse Devisen-Cashbestände, die bei Banken häufig zu wenig attraktiven Konditionen ihr Dasein fristen. Mit unserem Optimized Liquidity Management können hier brachliegende Renditepotentiale ausgeschöpft werden, ohne dabei die Kreditrisiken zu erhöhen. In einem Multibanken-Umfeld zielt die Strategie auf den Erhalt von Kapital und die Steigerung der kurzfristigen Erträge ab. Das Portfolio Management nutzt die Ineffizienzen bei den Währungen, Devisentermingeschäften und auf dem Geldmarkt strategisch aus. Seit vielen Jahren schaffen wir es so, die Vergleichs-Indizes zu übertrumpfen. Auch hier liegt ein substanzieller Teil des Erfolgs in der 100%-igen Interessenskongruenz mit unserer Kundschaft: Sowohl beim FX-Teil wie auch bei der Basisanlage, dem Geldmarktgeschäft, sind wir für unsere Kundschaft unabhängig und transparent interessenswährend tätig, ohne auf Eigenhandelspositionen Geld verdienen zu müssen.

## Die Welt der Finanzmärkte und Währungen ist zunehmend komplex und dynamisch. Wie schafft es QCAM, die Kunden auf dem Laufenden zu halten?

Neben dem direkten Austausch im Tagesgeschäft informieren wir unsere Kunden über unser monatliches Bulletin QCAM MONTHLY, das neben der Behandlung fester Themenbereiche wie Zinsen und Märkte auch über QCAM Angebote und Dienstleistungen informiert – alles in konziser und kompakter Form – und gratis, versteht sich. Zu Beginn jeder Ausgabe wird jeweils unter QCAM Insight ein spezifisches, besonders aktuelles Thema behandelt. Für die August-Ausgabe hat unser Chefökonom Bernhard Eschweiler einen spannenden Beitrag über das ‚Economic Sentiment‘ verfasst.

## Im Juli haben Sie sowohl den Verwaltungsrat wie auch die Geschäftsleitung erheblich verstärkt. Ist dies Teil einer Wachstumsstrategie?

Mit diesen personellen Massnahmen untermauern wir unseren Führungsanspruch im Asset und Währungsmanagement. Gerade angesichts der hohen Volatilität an den Finanz- und Währungsmärkten kommt einer langjährigen internationalen Erfahrung eine zentrale Bedeutung zu. Mit Gary Klopfenstein sowie Hélié d’Hautefort, konnten wir zwei bekannte Kapazitäten im Währungsmanagement für unseren Verwaltungsrat gewinnen. Gary Klopfenstein baute das Währungsmanagement bei Mesirow Financial, Chicago, einem der grössten Anbieter in diesem Bereich, erfolgreich auf. Hélié d’Hautefort war Gründer von Overlay Asset Management, einer Firma mit Fokus auf Währungsmanagement, welche 2001 von BNP Paribas Asset Management übernommen wurde.

Besonders freuen wir uns, dass wir mit Ekaterina Schiess erstmalig eine Frau für unseren Verwaltungsrat gewinnen konnten. Als international erfahrene Schweizerin mit Abschluss an der Universität St. Gallen und Promotion in Finanzwirtschaft mit dem Abschluss Dr. oec. HSG sowie langjähriger, erfolgreicher Erfahrung in der Finanzwirtschaft und grosser Expertise im Bereich Digitalisierung und FinTech ist sie für unsere weitere strategische Ausrichtung besonders wertvoll.

## Als global tätiger Asset und Währungsmanager hat QCAM ihren Sitz in Zug. Wie wichtig ist der Faktor Schweiz für Sie?

Angesichts der weltweiten Verwerfungen an den Finanzmärkten zeigt sich einmal mehr die Bedeutung von Swissness und der Schweiz als Hort der Stabilität. Vor diesem Hintergrund wird unsere Position als unabhängiger Schweizer FX-Spezialist weiter aufgewertet. Wir sind stolz auf unsere Schweizer Wurzeln und schaffen mit unserer internationalen Ausrichtung eine optimale Kombination für unsere Kunden.



**Thomas Suter**  
CEO

**QCAM Currency Asset Management AG**  
Guthirtstrasse 4 | CH-6300 Zug

Email: [thomas.suter@q-cam.com](mailto:thomas.suter@q-cam.com)